

Kur- und Verkehrsverein Seebruck e.V.

www.verkehrsverein-seebruck.de

Bericht von der Jahreshauptversammlung, Freitag 04.04.2003

Die Jahresversammlung 2003 wurde fristgerecht im Amtsblatt der Gemeinde Seeon-Seebruck bekannt gegeben. Zusätzlich wurden alle Mitglieder schriftlich eingeladen.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

Folgende Punkte wurden entsprechend der Tagesordnung behandelt.

Begrüßung

Peter Stocker begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Im Anschluss Totengedenken für die Verstorbenen im abgelaufenen Jahr.

Kassenbericht

Franz Huber, Kassenwart, trug seinen Kassenbericht vor und erläuterte die einzelnen Positionen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass der Verein trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage auch im Jahr 2002 einen Überschuss von ca. 4.150 € erwirtschaftet hat. Hierbei ist das Lichterfest als Haupteinnahme zu sehen. Das gute Ergebnis ist auch ein Ergebnis auf die angepasste Bevorratung an Dekorationsmittel für dieses Fest.

Mietgliederstand zum 01.04.03 – 54 Mitglieder. Es konnten durch gezielte Aktionen (z.B. Infoschaukasten) im letzten Jahr 10 neue Mitglieder gewonnen werden. Erfreulich ist hierbei, dass der Großteil sich aus Seebrucker Gewerbetreibende zusammensetzt.

Die Kasse wurde von Hans Fenzl geprüft. Dem Antrag von Erwin Heistracher auf Entlastung der Kasse wurde einstimmig zugestimmt.

Bericht des 1. Vorstandes

Peter Stocker schnitt in seinem Bericht alle Bereiche an und trug seinen Bericht ausführlich vor. Punkte waren unter anderem:

- Es wird ein Reservierungssystem durch den Tourismusverband Chiemgau geplant. Finanzierungsbedarf ca. 400.000 €. In welcher Form ist derzeit noch nicht bekannt. Bei Nutzung werden Kosten für den einzelnen Gastgeber von ca. 10% des Übernachtungspreises entstehen. Ob dies schon das „Ende der Fahnenstange“ ist blieb offen.
- Der Besuch von den drei Verkehrsvereine Seebruck, Seeon und Truchtlaching beim Hatzhofe in Bernau war für die Beteiligten informativ.
- Der letztes Jahr eingeführte Ordner „Gäste-Information“ vom Tourismusverband Chiemgau wird gut angenommen und ist eine Bereicherung zur Information für die Gäste.
- Es soll ein Veranstaltungskalender überregional aufgelegt werden. Hierzu sind Termine frühzeitig, spätestens bis Oktober für das nächste Jahr zu melden.
- Meldescheine mit Kurkarte sind eingeführt, bisher nur positive Rückmeldungen.
- Die von den drei Verkehrsvereinen durchgeführte Herbstversammlung wurde gut besucht. Es sollte auch 2003 wieder eine solche Veranstaltung stattfinden. Thema und Ort liegen noch nicht fest.

Bericht der Tourist Information

Frau Träger konzentrierte sich auf die statistischen Zahlen bei Übernachtungen und Gästeankünften. Hierbei verzeichnet Seebruck einen Rückgang an Übernachtungen von -1,8%. Die Gemeinde Seeon-Seebruck lagt insgesamt mit -1,1% besser als der Durchschnitt im Chiemgau, welcher einen Rückgang von -3,8% verzeichnete. Frau Träger sagte, dass man alles in allem noch gut dasteht, was auf grund der Zahlen nur bestätigt werden konnte.

Weitere Themen waren die von der Tourist Information Seebruck organisierten Ausflüge, welche 2002 von den Gästen gut angenommen wurden und daher 2003 weiter stattfinden und ausgebaut werden sollen. So zum Beispiel die Floßfahrten, hier soll zusätzlich unter dem Slogan „Auf der Alz in den Tag“ eine Floßfahrt früh am Morgen organisiert werden.

Im Mai wird der überregionale Mozart-Radweg eröffnet, welcher auch durch Seebruck führt. Die Beschilderung soll bereits nach dem neuen Konzept des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) bis zu diesem Termin erfolgen.

Kur- und Verkehrsverein Seebruck e.V.

www.verkehrsverein-seebruck.de

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Konrad Glück ging in seinem Bericht auf die Schwerpunkte der gemeindlichen Aktivitäten ein. Hier sind besonders die Anstrengungen der Dorferneuerung und die weitere Fertigstellung des archäologischen Rundweges zu nennen. Sollte der nächste Abschnitt der Dorferneuerung zurückgestellt werden, wird man sich verstärkt im Bereich Uferpromenade und Fahrradwegführung engagieren.

Die über Anzeigen finanzierte Hochzeitsbroschüre soll weitere Heiratswillige für die Gemeinde interessieren.

Es wird angestrebt das gemeinsame Gastgeberverzeichnis für den Chiemgau weiter auszubauen und ähnlich wie bereits in Seon-Seebruck erfolgt, die Gastgeber mit einem Eintrag verpflichtend zu beteiligen. Bisher sind nur wenige Gemeinde vollständig vertreten, da hier dem Gastgeber der Eintrag freigestellt wurde.

Der Aussichtsturm im Latschenfeld wurde neu erstellt, ein Besuch zur Naturbeobachtung lohnt wieder.

Lichterfest 2003

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war das Lichterfest. Das Lichterfest hat sich in den letzten Jahren als fester Bestandteil etabliert und soll auch 2003 wieder stattfinden. Vorgesehener Termin ist der Samstag, 16.08.2003. Wer und wie das Fest organisiert werden soll konnte im Rahmen der Versammlung nicht geklärt werden. Hierbei wurde von Rudi Mayer der Vorschlag gemacht, das Lichterfest mit einem Spielplatzfest zu verbinden. Eltern würden sich sicher an der Organisation und als Helfer beim Fest finden. Die Einnahmen sollten für neue Spielgeräte zur Verfügung gestellt werden. Der konstruktive Vorschlag wurde begrüßt. Bei der Verteilung der Gelder muss jedoch berücksichtigt werden, dass von den gemeinsamen Einnahmen aus Eintritt und Flohmarkt, bereits ca. 30% an die Tourist Information abgeführt werden müssen. Zu all diesen Themen soll in Kürze ein Gespräch mit den Beteiligten für mehr Klarheit sorgen.

Bericht 2. Vorstand

Werner Westphal brachte noch einige Punkte ein.

Der Kur- und Verkehrsverein nahm auch im letzten Jahr an den Dorfmeisterschaften im Stockschießen teil und belegte mit 5:11 Punkten einen beachtlichen 8. Platz. Sieger wurde die Freiwillige Feuerwehr.

Die einheitliche Kurzone mit einer einheitlichen Kurabgabe wurde 1994 bei der Gemeinde beantragt und 2002 umgesetzt und hat sich bewährt.

Die von der Tourist-Information vorgesehene Umlegung der Kosten für eine Frei- bzw. Besetzmeldung per Internet, es sind für die gesamte Gemeinde 400 € notwendig, wurde kritisiert. Es steht Aufwand und Nutzen in einem krassem Verhältnis. In anderen Lebensbereichen etwa Kontoführung, werden derartige Dinge welche der Kunde übernimmt durch Kostenreduzierung und nicht durch zusätzliche Kosten belohnt. Fazit: So kann man Kunden nicht begeistern.

Positiv zu nennen sind die neuen „Lichtbänke“ im Hafen, welche rechtzeitig zum Saisonstart fertig wurden. Auch fertig geworden ist der neue Pavillon in der Römerstrasse. Der Pavillon mit seinen außen angebrachten Schaukästen soll der Information von Gästen und Einheimischen dienen. Vereine können diese kostenlos nutzen, wir meinen eine gute Sache.

Info-Schaukasten

Für den geplanten Info-Schaukasten des Vereines, wurde die im Dezember 2002 beantragte Baugenehmigung durch das Landratsamt erteilt. Einen herzlichen Dank an Herrn Bürgermeister Glück und Bauamtsleiter Herr Bichler, welche uns hier in unserem Vorhaben unterstützt haben. Die Auflagen des Landratsamtes sind von untergeordneter Natur und werden erfüllt.

Bereits im Vorfeld wurden alle Mitglieder angeschrieben, ob Interesse an einer Präsenz im Schaukasten besteht. Parallel hierzu wurde dieser Aufruf im Amtsblatt der Gemeinde Seon-Seebruck 4 Wochen veröffentlicht. Es haben sich bis heute 34 Mitglieder ((63%) gemeldet. Diesen Interessierten Mitgliedern ist schriftlich Ihr persönlicher Anzeigenvorschlag zugesandt worden. Wir bitten um Überweisung des Unkostenbeitrages.

Derzeit werden die vorliegenden Angebote für die Realisierung des Info-Schaukastens ausgewertet. Durch das geforderte Glasdach über dem Schaukasten, haben sich die Kosten erheblich erhöht. Hier hat uns die Gemeinde einen finanziellen Zuschuss zugesagt. Herr Bürgermeister Glück hat bereits mündlich seine Zustimmung für das Aufstellen des Info-

Kur- und Verkehrsverein Seebruck e.V.

www.verkehrsverein-seebruck.de

Schaukastens gegeben. Der Info-Schaukasten, soll bei einer Lieferzeit von ca. 4 Wochen im Mai an genau der alten Stelle aufgestellt werden wo sich bereits der alte Ortsplan befand.

Sonstiges

Herr Karl Hartl regte an, die Tastatur für den Außenbildschirm wieder zu beleuchten, Frau Träger von der Tourist Information versprach hier Abhilfe.

Frau Maxi Niedermaier wies darauf hin, das bei Anzeigen in Zeitschriften bei der Werbung für die Gemeinde und dem Ort Seebruck auch auf den Chiemsee hingewiesen wird. Bei einem aktuellen Beispiel war „nur“ von Natur und Kultur, nicht jedoch von Wasser und Chiemsee die Rede. Frau Träger Tourist Information meinte, hier hätte die Gemeinde wenig Einfluss auf die textliche Gestaltung, es soll jedoch versucht werden dies bei zukünftigen Anzeigen zu verbessern.

Schlusswort

Das Schlusswort hatte Peter Stocker, welcher der Versammlung für die sachliche Diskussion dankte. Die Anwesenheit von über 50% der Mitglieder wurde als positives Signal für die zukünftige Arbeit des Vorstandes gewertet.

W.W.